Müritz-Saga 2018

Im Bann des Hexenjägers

PROGRAMM

ARBEITEN & LEBEN
AN DER MÜRITZ

Lebe in einer der schönsten Regionen Deutschlands und finde interessante Jobs in den verschiedenen Bereichen der Produktion und Verwaltung unseres Medienunternehmens.

WWW.ARBEITEN-AM-SEE.DE

Fachkräfte / Quereinsteiger

Mirko Goede | Tel: 039931 56862
Glienholzweg 7 | 17207 Röbel/Müritz

OPTIMAL : MEDIA
PRINT. PRESS. PERFORMANCE.

Liebe Zuschauer, liebe Gäste,
wir haben es mal wieder geschafft!

Im vergangenen Herbst verwandelte sich die Warener Freilichtbühne in eine „Riesenbaustelle“, denn wir haben für Sie den Zuschauerbereich komplett umgebaut und modernisiert. Es entstanden breitere Stellplätze für unsere rollstuhlfahrenden Gäste, die Wege wurden umgestaltet. Doch das Wichtigste von allem: Wir haben für unsere Zuschauer neue, bequeme Klappsitze installiert. Darüber hinaus wurde der Sanitärbereich außerhalb der Freilichtbühne um eine behindertengerechte WC-Anlage erweitert.

All dies war ein schon lang gehegter Wunsch, den wir bisher nicht umsetzen konnten, weil uns die Partner dafür fehlten. Doch dank des europäischen LEADER Projekts zur Förderung des ländlichen Raumes, wurde dies nun endlich möglich. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei all denen bedanken, die uns kompetent und unkompliziert bei all dem unterstützt haben, was für eine derartige Förderung notwendig ist. Und natürlich gilt unser Dank auch den regionalen Baufirmen, die uns über die Umgestaltung hinaus tatkräftig bei der Lösung unseres immer wieder kehrenden Regenwasser-Problems geholfen haben. Und Dank der „alten Hasen“, unseren Bühnenarbeitern, ist das aufwendige Bühnenbild auch in diesem Jahr wieder ein echter Hingucker geworden.

In den letzten sechs Wochen vor der Premiere standen aber unsere Schauspieler und Kleindarsteller im Fokus, die uns mit so viel Spaß und Liebe dabei unterstützt haben, für Sie, liebe Zuschauer, ein Theaterstück auf die Warener Freilichtbühne zu bringen, das hoffentlich ihren Geschmack treffen und viel Applaus ernten wird.

Seit nun mehr 13 Jahren ist es unser Bestreben, den Gästen unserer Freilichtbühne ein unterhaltsames Theatererlebnis zu bieten. Eine Voraussetzung dafür sind starke Partner. In der Sparkassen-Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern und der Müritz-Sparkasse haben wir solche Partner gefunden. Ein herzliches DANKE für Ihre Treue und dafür, dass Sie uns schon von Anfang an unterstützen!

Wie jedes Theater leben auch wir davon, dass Ihnen gefällt, was wir für Sie auf die Bühne zaubern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen wundervollen Aufenthalt auf unserer traumhaften Freilichtbühne (Waren).

Und nun Vorhang auf für unsere 13. Saison!

Ihr

Nils Düwell
Intendant

Foto: MJ Georg Hundt | NDR; Fotolia

NDR

Sommertour 2018

Mein Land – mein Radio – mein Lieblingsmix

Wincent Weiss
22. Juni | Rostock, Stadthafen
Internationaler Hansetag 2018

Chris Norman
30. Juni | Güstrow
Platz an der Bleiche

Alex Christensen & The Berlin Orchestra
20. Juli | Sassnitz, Stadthafen

Bonnie Tyler
18. August | Wismar, Marktplatz
Schwedenfest

Sasha
24. August | Lübz, Marktplatz
25. Lübzer Turmfest

Gestört aber Geil
1. September | Pasewalk, Festwiese
27. Leistungsschau Uecker-Randow

Moderation: Susanne Grön und Marko Vogt | Beginn 18.30 Uhr | Eintritt frei
Alle Infos kostenfrei unter (0800) 59 59 100 und unter ndr.de/mv | #sotomv.de

NDR 1 Radio MV

nordmagazin

Sehr geehrte Gäste, verehrtes Publikum,

die Müritz-Saga geht in diesem Jahr in ihre 13. Saison und passend zu dieser magischen Zahl, erwartet uns ein Stück mit dem vielversprechenden Titel: „Im Bann des Hexenjägers“. Nach der Premiere, am 30. Juni 2018, feiert die Müritz-Saga am 12. Juli schon ihre 500. Vorstellung.

Wie der Titel schon verrät, geht es um Hexenwerk und Zauberei, lodernde Scheiterhaufen und fanatische Hexenjäger. Damit dürfte für ausreichend Spannung gesorgt sein, bei dieser neuen Müritz-Saga-Episode auf der Freilichtbühne Waren (Müritz).

Zehn professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler sowie 20 Laiendarsteller und -darstellerinnen aus der Müritz-Region nehmen Sie mit, auf eine Reise in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Sie bekommen jeden Abend eine Ahnung davon, wie die Menschen in dieser Zeit gelebt und gelitten haben und wie Kriege und Intrigen die Menschen verändern. Doch die Müritz-Saga zeigt uns, dass zum Leben in schweren Zeiten genauso auch Liebe, Herzlichkeit und Optimismus gehören. Damals wie heute haben sich die Menschen dieser Region mit Mut und Kraft den Herausforderungen des Lebens gestellt und sie gemeistert.

Die Müritz-Saga ist mittlerweile ein fester Termin, nicht nur für Urlaubsgäste, auch für die Menschen aus der Region, einfach für die ganze Familie, denn sie nimmt uns alle mit, in eine längst vergangene Zeit, die historisch so wichtig gewesen ist.

Ich freue mich, dass die Macher der Müritz-Saga auch nach 13 Jahren immer noch mit so viel Enthusiasmus und Einfühlsamkeit ihre Geschichten aus bewegten Zeiten szenisch umsetzen. Meine Verneigung vor allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern vor und hinter der Bühne!

Ich danke allen, die dieses einzigartige Open Air Theater in Waren (Müritz) finanziell oder materiell unterstützt haben.

Und ich freue mich mit Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, auf die diesjährige Geschichte, voller Spannung und Humor, und wünsche uns allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr

Heiko Kärger
Landrat des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte

Grußwort

Sehr geehrte Warener und Warenerinnen,
verehrte Gäste, liebes Publikum der Müritz Saga,

seit Jahren begeistert die Müritz-Saga immer mehr Gäste, die jeden Sommer das Open-Air-Erlebnis besuchen. Zum 13. Mal verwandelt sich unsere Freilichtbühne in eine geschichtliche Kulisse. Hier kann schon von einer Tradition gesprochen werden.

Wir schätzen uns sehr glücklich, mit dieser Aufführung, ein kulturvolles Stück erdachter Geschichte live erleben zu dürfen.

„Im Bann des Hexenjägers“ – so der vielversprechende Titel der diesjährigen Müritz-Saga lässt Sie eintauchen in eine Geschichte voller Spannung gepaart mit Historik, atemberaubenden Stunts, Liebe, Tragik, Dramatik, aber auch Humor.

Dabei dürfen bereits jetzt schon alle Besucher gespannt sein, wie es wieder den Hauptdarstellern und den Kindern und Jugendlichen aus unserer Region als Nebendarsteller gelingen wird, die Geschichte szenenreich auf der Bühne zu präsentieren.

Ich wünsche uns allen unterhaltsame Abende, dem erfahrenen Team um Intendant und Regisseur Nils Düwell ein begeistertes Publikum, eine erfolgreiche Spielzeit, stets tolles Wetter, viel Spaß und natürlich ein Wiedersehen im Jahr 2019, wenn es wieder heißt: „Bühne frei“ zur 14. Aufführung der Müritz-Saga!

Ihr

Norbert Möller
Bürgermeister
Stadt Waren (Müritz)

ECHT VON HIER. ECHT WIE WIR.

Stilsicher in Auftritt und Geschmack, besonders
bekömmlich durch feinperlige Kohlensäure:
Das ist Güstrower Schlossquell Gourmet.
Ein natürliches Mineralwasser aus unserer Region
für ganz besondere Ansprüche.

GÜSTROWER
Schlossquell

VORHANG AUF FÜR DEN BIG MAC®

ICH LIEBE ES®

Bei McDonald's in

Waren, Strelitzerstraße 139

Wittstock, Hamburger Straße 7

Güstrow, Lindbruch 4

www.mcdonalds.de

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr. © 2016 McDonald's

400 Jahre ist es her, dass Vertreter der protestantischen Stände zur Prager Burg zogen und zwei königlich böhmische Stadthalter und ihren Sekretär aus einem Fenster warfen. Und obwohl die drei den Sturz überlebten, entbrannte daraufhin ein Krieg, der am Ende 30 Jahre dauern sollte und dabei halb Europa in Schutt und Asche legte, ganze Landstriche entvölkerte.

Hier in Mecklenburg, bieten in diesen unsicheren Zeiten nur noch die Residenzstädte etwas Schutz. Auch den jungen Freiherrn von Warentin hat es in die Stadt verschlagen, wo man ihm – wie einst seinem Vater – ein Amt im Hohen Rat der Landständischen Union angetragen hat.

Doch in dem kleinen Städtchen geschehen wundersame Dinge. Gerüchte von Hexenwerk und Zauberei machen die Runde. Schon werden die ersten Scheiterhaufen errichtet, wird sogar ein Hexenjäger gerufen. Wie soll da der maskierte Rächer der Müritz helfen?

Das Ensemble

Jens Bache	Zacharias von Warentin (jüngster Sohn der Freiherrenfamilie)
Philipp Oliver Baumgarten	Graf von Bimel (Landmarschall der Mecklenburgischen Union)
	Jaques (Musketier des Französischen Königs)
Pia Klausch	Gräfin Amanda von Bimel (Gattin des Landmarschalls)
	Köhler Gretchen (verkauft Brennholz und Kohlen)
Hardy Halama	Dornberg (fanatischer Hexenjäger)
	Dassel (Räuber)
Anna Marie Lehmann	Laura Murath (Apothekerstochter)
Rocco Hauff	Jakob (Pastor der örtlichen Gemeinde)
	Didi (Räuber)
Tobias Hübsch	Balthasar (Stadtknecht)
Zoé Gardemann & Louisa Rasch	Rosina (Mündel der Apothekerstochter Laura)
Lasse Schwenn & Luiz Fichtner	Raphael (Lehrling des Hexenjägers)
Hendrik Leschke	Stuntman, Musketier & Dodo (Räuber)
Ray Kupper	Bruno (Gehilfe und Folterknecht des Hexenjägers)
	Stuntman, Musketier
Klaus Dittrich	Ratsherr, Kutscher

Buch:	Wolf-R. Kuhl
Regie:	Nils Düwell
Musik:	Christian Mathis
Bühnenbild:	Jens-Uwe Behrend
Kostüme:	RUDI (Dirk Scharff)
Kampf-Choreografie:	Rene Lay
Kampftrainer & Pyro:	Ray Kupper
Reittrainer:	Klaus Dittrich
Regieassistenz:	Rocco Hauff
Sprecherin:	Ilka Teichmüller
Illustrationen:	Udo Smialkowski

Bühnenbau:	Thomas Günther, Ralf Kreusel, Anton Vogel, Berthold Voss, Thomas Druschki und Jens Erdmann
Malsaal:	Werner Kreye & Team
VA-Techniker:	Andreas Luck, LUCK Light & Sound
Abendtechnik:	Ringo Behn, Arno Zillner
Technik-Assistenz:	Rainer Drewler
Marketing/Vertrieb:	Nicole Düwell
Fotos:	Gerlind Klemens
Gestaltung:	stickfish productions
Druck:	optimal media GmbH

Das Bühnenbauteam (v.l.n.r.): Anton Vogel, Thomas Günther, Ralf Kreusel, Jens-Uwe Behrend, Thomas Druschki und Jens Erdmann

Nils Düwell
Regie

Nils Düwell stammt aus Mecklenburg-Vorpommern. Geboren in Greifswald, studierte er nach dem Abitur an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Engagements führten ihn u. a. an das Berliner Ensemble, das Deutsche Nationaltheater Weimar und das Staatstheater Schwerin.

Neben diversen Rollen in Film und Fernsehen, arbeitet Nils seit über 16 Jahren vor allem als Theater-Regisseur, Autor und Dozent. Er inszenierte u. a. in Weimar, Bern, Bautzen, Greifswald/Stralsund und Görlitz/Zittau. Als Autor machte er sich besonders mit seinem Stück „Romeo und Julia auf Bautzen II“ einen Namen, welches er im berühmt-berüchtigten Stasi-Gefängnis zur Uraufführung brachte. Seit 2006 leitet er die FreiLuft-Spiele Waren (Müritz).

Wolf-R. Kuhl
Autor

Geboren und aufgewachsen ist Wolf-R. Kuhl in Hamburg, wo er Jura und Germanistik studierte. Danach arbeitete er als Werbetexter und Illustrator. Früh entwickelte er eine Leidenschaft für Film und Theater, spielte, inszenierte und schrieb erste Stücke.

Sein Faible für's Strafrecht brachte ihn dazu, Krimi-Drehbücher zu schreiben, unter anderem für Serien wie „Der Kriminalist“, „Soko Leipzig“ oder „Notruf Hafenkante“.

Seit 16 Jahren lebt und arbeitet Wolf in Berlin. Sich für die Müritz-Saga in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges zu versetzen, war reizvoll, aber auch eine große Herausforderung, da er nach eigenem Bekunden diese Periode in der Schule irgendwie verschlafen hat. Als Fan von Mantel-und-Degen-Filmen, kann er zwar fechten, aber leider nicht reiten und so beneidet er alle Schauspieler dafür, dass sie für das Stück Reittraining bekommen.

Christian Mathis
Musik

Geboren 1968 in Berlin, konnte er sich nie so richtig entscheiden, ob er nun Designer oder Musiker werden sollte. Deshalb tat er mit seiner Firma „stickfish productions“ seit 1989 einfach beides: klassisches Grafikdesign und Musik für Rundfunk, Kino und Fernsehen.

Von 1992 an stand Christian „Trainer“ Mathis als Keyboarder der Berliner Band „biglight“ auf Europas Bühnen, bis sich die Band 1997 auflöste.

Die Zusammenarbeit mit Nils Düwell begann 2002 mit Musik und Toncollagen für sein Stück „Romeo und Julia auf Bautzen II“. Darauf folgten viele weitere gemeinsame Arbeiten wie Shakespeares „Othello“ in Neustrelitz, „Peer Gynt“ in Greifswald, das Weihnachtsmärchen „Frau Holle“ in Erfurt und zuletzt Hans Falladas „Kleiner Mann was nun?“ in Bautzen.

RUDI Dirk Scharff
Kostümabteilung

„Barock geht immer“ ist nur einer der vielen Sätze, mit denen RUDI die Herzen des Ensembles erobert hat. „Da haste immer Busen und immer Taille, großartige Schnitte und herrliche Farben … ein Fest für jeden, der es wirklich ernst meint.“

Da muss man schon ein Faible für den Barock haben und sein Handwerk perfekt beherrschen. Bei RUDI fällt beides auf wunderbare Weise zusammen – ein großes Glück für unsere Freilichtbühne. Denn was der gelernte Gewandmeister aus „Omas Tischdecken und Vorhängen“, wie er sagt, zaubert, ist einzigartig. Und so wird auch in diesem Jahr wieder jeder Schauspieler maßgeschneiderte Kostüme tragen.

RUDI hat nicht nur historischen Film- und Theater-Produktionen seinen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt, er hat auch Märchen in echte Zauberwelten verwandelt.

Jens-Uwe Behrend
Bühnenbild

Geboren in Wolgast galt Jens-Uwes berufliches Interesse schon früh dem Theater, vor allem dem Bühnenbild. So begann er nach dem Abitur ein Praktikum am Theater in Stralsund, bevor er dann fünf Jahre in Dresden an der Hochschule für Bühnenkunst studierte. Es folgten Engagements am Theater Stendal und am Staatsschauspiel Dresden. Schließlich entschied sich JUB, wie ihn alle nennen, für den Weg in die Selbständigkeit. So kam er viel herum, prägte die Bühnen vieler kleiner und großer Bühnen. So ein Freilichttheater wie bei uns hat er allerdings noch nicht „unter seinen Händen gehabt“. Er liebt es, selbst mit anzupacken und bauliche Dinge mit zu entwickeln. Der Stempel, den er unserer Bühne aufgedrückt hat, ist unverkennbar. Direkt im Anschluss an die Arbeit auf der Warener Freilichtbühne, wird er wieder unterwegs sein, in Brandenburg und der Uckermark.

Nicole Düwell
Event-Management

Schönes-Einfach-Machen, das ist ihr Motto. Die gelernte Hotelfachfrau wechselte als Führungskraft in einem Relais & Châteaux Hotel, zu einem großen deutschen Energieversorger, dessen Firmenveranstaltungen sie viele Jahre plante und betreute. Es folgte ein BWL-Studium in Vorbereitung auf ihre selbstständige Arbeit.

Nach ihrem Umzug nach Waren, gründete sie ihre eigene Firma im Bereich Veranstaltungsmanagement. Seither organisiert Nicole große Events, wie die Wismarer Novemberlichter, Mittelaltermärkte, Firmenpräsentationen, aber auch Hochzeiten. Der Müritz-Saga ist Nicole seit Beginn nicht nur familiär verbunden: Ob in der Organisation, bei der Werbung oder im Bereich der Zuschauerversorgung – sie hat ihren eigenen Stil eingebracht und steht den Gästen tagtäglich gerne zur Verfügung.
Infos unter: www.nicole-duewell.de

Pia Klausch
Amanda von Bimel | Gretchen

Die Berlinerin hat es schon als Kind geliebt, sich zu verkleiden und im Kreise der Familie Zirkusvorstellungen zu geben. Ihre Leidenschaft setzte Pia im Schultheater fort und so folgte fast zwangsläufig nach dem Abitur ein Schauspielstudium. Neben der Reiterei reizten Pia immer auch Tanz und Musik, weshalb sie sich in Hamburg und an der Penn-State-University in Amerika zur Musical-Darstellerin ausbilden ließ. Erste Engagements führten sie an die Komödie am Kurfürstendamm und das Winterhuder Fährhaus. Zuletzt gastierte sie als Sängerin auf einem Kreuzfahrtschiff, wo ihr Kollege Hardy Halama von der Müritz-Saga vorschwärmte. Und jetzt ist sie hier. Sie genießt es, wieder nah der Heimat zu spielen und freut sich auf den Sommer an und auf der Müritz.

Hardy Halama
Hexenjäger Dornberg | Dassel

Hardy spielt bereits zum elften Mal bei der Müritz-Saga. Und weil er so ein ausgeprägter „Spielwurz“ ist, sind wir seinem Wunsch gern nachgekommen, auch mal wieder den Bösen zu spielen. So wird er als teuflischer Hexenjäger Dornberg den Hexen auf dem Mühlenberg den Garaus machen, nachdem er zuletzt am Theater Lahnstein dem englischen König in der Komödie „Kings Speech“ das Stottern ausgetrieben hat. Doch Humor und Action dürfen für Hardy einfach nicht fehlen und so können sich unsere Zuschauer auch wieder auf seine komödiantische Seite freuen, die er in der Rolle des Räubers Dassel voll ausleben darf.

Nach der Saison zieht es Hardy dann nach Amerika, wo er gemeinsam mit anderen Schauspielern Theaterstücke für Kreuzfahrtschiffe einstudieren wird.

Anna Marie Lehmann
Apothekerstochter Laura

Anna ist schon zum zweiten Mal mit von der Partie. Nach der letzten Müritz-Saga-Saison arbeitete sie als Regieassistentin für Kurzfilmprojekte und gastierte an der Seite von Rainer Bursche in der Dresdener Herkuleskeule.

Ihre Begeisterung für das Theater an junge Menschen weiter zu geben, ist für Anna eine Herzensangelegenheit und so gab sie im letzten Jahr Workshops und Improvisationskurse am Theater in Plauen und Zwickau.

Auch in diesem Jahr wird man Anna sicher wieder rund um die Müritz mit ihrem Hula Hoop Reifen beim Telefonieren, Eisessen oder Kaffeetrinken antreffen. Doch keine Scheu, sie anzusprechen, denn Anna ist für ihre sympathische Schlagfertigkeit bekannt.

Jens Bache
Zacharias von Warentin

Jens ist in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Freilichtbühne Waren zu erleben. Der geborene Sachse ist von Kindesbeinen an passionierter Musiker, spielt Klavier und Gitarre. Nach der Schule lernte er zunächst einen ordentlichen Beruf und wurde Dreher. Seine sängerischen Fähigkeiten konnte er schon früh an der Staatsoperette Dresden erproben. Dann machte er sein Abitur, ging für ein Jahr nach Russland und begann anschließend sein Studium an der Theaterakademie Sachsen. Engagements führten ihn an die Landesbühnen Sachsen und auf hohe See, als Ensemblemitglied von „Mein Schiff“. Nachdem er im vergangenen Jahr die Müritz-Saga besuchte, bewarb er sich gleich – und es hat geklappt. Den Sommer möchte er nutzen, um bei seinem Kollegen Rocco Hauff surfen zu lernen.

Philipp-Oliver Baumgarten
Graf von Bimel | Musketier Jaques

2016 spielte sich Phillipp als schrulliger Fürst Gunther in die Herzen der Müritz-Saga Zuschauer. Doch die Rolle des Lukas Richter und die Drehabeiten in Köln zur Fernsehserie „Unter uns“ verhinderten, dass Philipp im vergangenen Jahr erneut auf der Freilichtbühne zu erleben war. Dann folgte auch noch ein Engagement in Heidelberg.

Als frisch gebackener Familienvater musste Philipp erst einmal viele Ideen und Produktionen hinter dem Projekt „Windelwechseln-Babybrei-bereiten-und-Schlafentzug“ anstellen.

Die Anfrage für die Müritz-Saga 2018 wurde dann aber prompt bejaht. Und als wäre das nicht schon genug, wird Philipp ab September für mindestens zwei Jahre am Theater Neustrelitz zu erleben sein.

Rocco Hauff
Pastor Jakob | Räuber Didi

Rocco steht in diesem Jahr zum neunten Mal auf der Freilichtbühne und hat hier bislang alles gespielt, was man spielen kann: Helden, Rächer, Bösewichte und Trunkenbolde. Darüber hinaus arbeitet er auch als Regieassistent der Produktion. Und er liebt den Bühnenkampf, ob nun mit Degen, Faust oder Bratpfanne. Also haben wir wieder Rollen für Rocco gefunden, die ihm alles abverlangen, was er kann.

Seit der letzten Saison war Rocco ungeheuer fleissig, mit sechs Inszenierungen, als Schauspieler oder Regisseur. Seine Märcheninszenierung „Der Lebkuchenmann“ wurde ein großer Erfolg, wie auch seine Darstellung des stotternden Königs von England, in „The Kings speech“, der vom Sprachtherapeuten alias Hardy Halama geheilt werden sollte.

Tobias Hübsch
Stadtknecht Balthasar

Tobias freut sich darauf, nun schon zum zweiten Mal den permanent überforderten Stadtknecht Balthasar auf der Freilichtbühne zu geben.

Nach der letzten Müritz-Saga Saison hat er sich erst einmal wieder voll seiner Familie gewidmet. Dann spielte Tobias einen Kollegen von „Gundermann“, im gleichnamigen Film von Andreas Dresen, der im August ins Kino kommt. Der Kurzfilm „Fahr mit uns zu Linda“, den er an der Filmakademie Ludwigsburg drehte, hatte im November während der Kurzfilmnacht im MDR seine Premiere.

Auf die Müritz-Saga hat sich Tobias schon das ganze Jahr gefreut. Er ist übrigens täglich der letzte Gast im Eiscafé Tutti Frutti, wo er nach der Vorstellung sein Eis genießt, auch wenn es längst geschlossen ist.

Ray Kupper
Bruno | Musketier | Stuntman

Auch Ray steht zum zweiten Mal auf der Bühne der Müritz-Saga. Nach der letzten Saison zog es ihn erneut an das Rotationstheater in Remscheid, wo er als Lehrer für Bühnenkampf junge Schauspieler im Umgang mit verschiedenen Waffen schulte. Außerdem tourte er mit seinem historischen „Action-Dinner“ durch Mecklenburg und entführte die Gäste zum Beispiel ins Reich der Piraten. Gedreht hat er auch, als Stuntkoordinator und Action-Darsteller in der Sat.1 Serie „Die Hafen-Detektei“.

Ray nutzt jede Gelegenheit, um zu trainieren und fit zu bleiben. So hat er an der Sprengschule in Dresden seine Ausbildung für Spezialeffekte in Film- und Theater abgeschlossen und zeichnet in diesem Jahr für die Pyro-Effekte der Müritz-Saga verantwortlich.

Hendrik Leschke
Räuber | Musketier | Stuntman

Für den in Dresden aufgewachsenen Hendrik war schon immer klar, für ihn würde es in Richtung Akrobatik, Action oder körperbetontes Agieren gehen. Und so landete er nach der Schule auch direkt an der Stunt-Akademie, wo er neben sportlichen Fähigkeiten und Kampftechniken auch Schauspielunterricht erhielt. Seine ersten Bühnenerfahrungen konnte Hendrik bei den Piraten in Grevesmühlen sammeln.

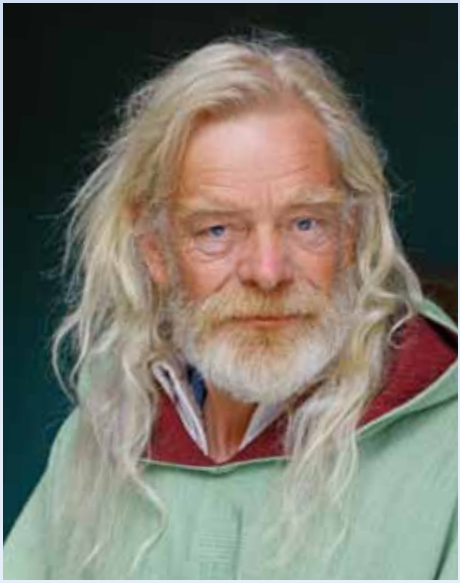
Inspiriert vom japanischen Anime „Dragonball" begann sich Hendrik für Martial Arts, Parcour und Freerunning zu interessieren und entwickelte bald seinen eigenen Stil, den unsere Saga-Zuschauer in diesem Jahr bewundern können. Nach dieser Saison gastiert er wieder als Stuntman an der Semperoper Dresden in Verdis „Die Macht des Schicksals".

Zoé Gardemann & Louisa Rasch Rosina

Schon zum dritten Mal fegt Zoé mit einer Begeisterung über unsere Freilichtbühne, dass es wohl niemanden wundern wird, dass sie gleich zum Ende der letzten Saison nachgefragt hat, ob es auch in diesem Jahr wieder eine Rolle für sie gibt. Was sie werden will, weiß die Schülerin der Warener Arche-Schule natürlich auch schon ganz genau: Schauspielerin, vielleicht sogar irgendwann einmal in Hollywood.

Louisa ist mit zehn Jahren unser jüngstes Ensemblemitglied. Sie besucht die Goethe-Schule in Malchow und trainiert in ihrer Freizeit Karate, tanzt und spielt Gitarre. Wie es sich für eine echte Mecklenburgerin gehört, liebt sie es aber auch, gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder Angeln zu gehen und auf dem Bauernhof der Großeltern herum zu toben.

Klaus Dittrich
Ratsherr | Kutscher | Reittrainer



Seit er denken kann, hat Klaus mit Pferden zu tun. Seine Mutter sagte, er konnte reiten, bevor er Laufen lernte. In Röbel geboren, lernte er in Neustadt (Dosse) Pferdewirt und begann dann Pferde auszubilden. Nach dem Studium der Tierpsychologie, baute sich Klaus auf der Insel Rügen einen Reiterhof, den er jedoch wieder verkaufte, um Trainer für Theater- und Filmpferde zu werden. Doch auch der Action-Bereich interessierte ihn sehr und so wurde er Stuntman für Pferde-Action.

Heute hat Klaus seinen Hof bei Röbel, wo er weiterhin Pferde züchtet und ausbildet. Hier bei der Müritz-Saga trainiert er all unsere reitenden Darsteller und genießt es, auf unserer Bühne als Teil des Ensembles „angekommen“ zu sein.

Lasse Schwenn & Luiz Fichtner
Raphael

Seit fünf Jahren spielt Lasse schon bei uns und in diesem Jahr endlich mal wieder eine große Rolle. Er ist Schüler der regionalen Schule Waren (West) und genießt es, seinen Sommer auf der Freilichtbühne zu verbringen. Er reitet leidenschaftlich gern, ist Bogenschütze und ein echter Bücherwurm. Sein Berufswunsch steht natürlich auch schon fest: Schauspieler!

Luiz, Schüler des Richard-Wossidlo-Gymnasiums in Waren, hat schon als kleiner Junge Theater gespielt und ist bereits zum zweiten Mal bei der Müritz-Saga. Der Freilichtbühnen-Virus hat sich bei ihm derart festgesetzt, dass er sich gleich nach der letzten Saison um eine „Rolle mit Text“ beworben hat. Er spielt Volleyball, Fußball und möchte vielleicht mal Schauspieler oder Musikproduzent werden, irgendwas kreatives.

Jede Woche Chancen!

www.lottomv.de

Jede Woche Chancen.

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

René Lay
Stuntchoreographie

Der in Dresden geborene Sohn eines Kubaners ist seit seinem 18. Lebensjahr Stuntman. Auf die Frage, was ihn dazu gebracht hat, sich solchen Gefahren auszusetzen, antwortet er gelassen: „Ich wollte eben nie erwachsen werden!“. Dabei liebt es René, die künstlerische Darstellung mit Artistik und Sport zu verbinden.

Nach Stationen an den Landesbühnen Sachsen und am Staatsschauspiel Dresden, gastierte er 1993 bei den Störtebeker Festspielen. Dort traf er seinen Kollegen Ronny Paul, zu dessen Double Action Team er bald gehörte. Nach einem BWL-Studium gründete René 2007 den Bundesverband deutscher Stuntleute. Mit seiner Firma Lay Stunts ist er gut im internationalen Filmstunt-Geschäft, wobei René nie seine Leidenschaft fürs Theater vergessen hat.

Ronny Horning
Stuntrigger

Aufgewachsen in Neubrandenburg, spezialisierte sich Ronny als Stuntrigger – also als Seiltechniker, der Seilsysteme für Filmstunts und Luftakrobatik installiert. Auch als Industriekletterer und Strömungsretter, zum Beispiel an Wasserfällen und Staudämmen, ist er weltweit unterwegs. Er organisiert aber auch als Kletterguide Abenteuertouren für Gruppen.

Viele große Filmproduktionen wie „Point Break“, „Monuments Man“ oder zuletzt „Jim Knopf“ setzten auf seine Erfahrung.

Vor zwei Jahren lernten wir durch Ronny unseren jetzigen Kampfchoreografen René Lay kennen. In diesem Jahr installierte Ronny eine Seilbahn quer über die Freilichtbühne und beriet uns bei der Seiltechnik für den Absturz der Glocke.

Das Ensemble

Unsere Kleindarsteller

Noemi Erdmann-Wölk, Michael Ernst, Ruben Fellner, Luiz Fichtner, Zoé Gardemann, Isabell Herbst, Cecile Herchenbach, Celina Klöhn, Niclas Kober, Renate Köpke, Pauline Kreye, Janis Loewenau, Charlotte Quessel, Louisa Rasch, Dana Ruchay-Steffen, Lasse Schwenn, Minna Emilie Steffen, Ida Helene Steffen, Anke Stutzer, Virginie Treisch, Josefine Ulbricht

FISCH KAUF HAUS

WWW.FISCHKAUFHAUS.DE

FISCH ONLINE KAUFEN

5 € GUTSCHEIN*

GUTSCHEIN-CODE: SAGA2018

FISCH ZUM MITNEHMEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MAI–OKT
Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa–So 8–13 Uhr

Eldenholz 42
17192 Waren
03991 153 422

*Gültig bis 31.3.2019 ab einem Mindestbestellwert von 35 € zzgl. Versand. Keine Barauszahlung möglich, nicht mit weiteren Gutscheinen/Rabatten kombinierbar, Gutschein ist nur einmal und nur im Online-Shop einlösbar. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

Originale dal 1934

SPRIZZERÒ®

DI PAOLO DE MARTIN

Hexe

Der Begriff Hexe leitet sich aus dem Althochdeutschen hagzissa oder hagazussa ab, was soviel wie „sich auf Zäunen und Hecken aufhaltendes dämonisches Wesen“ bedeutet. Das Wort „Hexe“ taucht erst im 13. Jahrhundert auf und wird allmählich als Sammelbegriff für Kräuterfrau, Giftmischerin, Wettermacherin, Zauberin, Gespenst usw. verwendet. Aus dem heidnischen Wesen ist im Mittelalter nach und nach eine Gestalt geworden, die verfolgt, gefoltert und verbrannt werden musste.

Der Hexenhammer

1486 veröffentlichte der Dominikaner Mönch Heinrich Kramer in Speyer ein Buch, das bis in das 17. Jahrhundert hinein in 29 Auflagen erschien. Der lateinische Titel „Maleus Maleficarum“ (eigentlich „Unholdinnen-Hammer“) drückt aus, was Kramer damit beabsichtigte: Die Angeklagten sollten buchstäblich zerschmettert werden. Neben einer genauen Auflistung der Verbrechen durch Hexen, war das Besondere die Anweisung für das Abhalten von Hexenprozessen. Dazu gehörten Angaben über das Erkennen von Hexen an so genannten Hexenmalen, die Anhörung von Belastungszeugen und der Ausschluss von Verteidigern. Als Mittel zur Wahrheitsfindung wurde die Folter verordnet.

Der Hexenhammer legte den Grundstein für die ab dem 16. Jahrhundert verstärkt einsetzende Hexenverfolgung. In seiner Beweisführung bezieht sich Kramer neben der Bibel und der antiken Philosophie vor allem auf seine Erfahrung als Inquisitor des Papstes Innozenz VIII., der auf dem Gebiet der Hexenverfolgung mit seiner Hexenbulle den Stein des Anstoßes gab. Ein Prozess war in drei Teile gegliedert: die Denunziation, der eigentliche Prozess und die Vollstreckung des Urteils. Für eine Anklage (Denunziation) genügte die Aussage einer beliebigen Person ohne Beachtung ihrer Glaubwürdigkeit. Man ging zunächst von der Richtigkeit der Aussage aus, weshalb sie nicht bewiesen werden musste.

Daumenschrauben

Bei den Daumenschrauben handelte es sich um eine Art Schraubstock, in den der Daumen des Gefolterten eingespannt und vom Folterknecht durch Zudrehen langsam gequetscht wurde. Daumenschrauben kamen auch als Ergänzung zu anderen Foltermethoden zum Einsatz. Außer an den Daumen kamen derartige Geräte auch an den übrigen Fingern oder an den Zehen zum Einsatz. Trotz der zweifellos erheblichen Schmerzen, welche durch Daumenschrauben verursacht wurden, galten sie als „milde Form“ der Folter.

Streckbank

Die Streck- oder auch Folterbank ist ein Folterinstrument, das in Europa vom Mittelalter bis zum beginnenden 19. Jahrhundert in Gebrauch war. In deutschsprachigen Gebieten war mit dem Begriff „Folter“ meistens die Folterbank gemeint. Das auf einem langen Tisch liegende Folteropfer wurde jeweils an den Armen und Beinen gefesselt. An einem Ende des Tisches wurde mit einem Handhebelrad ein Seil, mit dem zumeist die Arme in einer Schlinge gefesselt waren, langsam angezogen, so dass die Gelenke gedehnt oder die Knochen der Gepeinigten aus den Gelenken gelöst wurden.

Als am 23. Mai 1618 Vertreter der Böhmischen Stände zur Prager Burg ziehen und zwei Kaiserliche Statthalter und einen Sekretär aus dem Fenster werfen, ist das Ausdruck ihres Grolls gegen den Böhmischen König Ferdinand.

Seit dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 gilt im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation „cuius regio, eius religio“ (wessen Reich, dessen Glaube). Damit bestimmt der jeweilige Herrscher die Konfession in seinem Land. Doch zu Beginn des 17. Jahrhunderts führen regionale Auseinandersetzungen dazu, dass sich 1608 die protestantischen Länder im Reich unter Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz zu einer „Union“ zusammenschließen, um sich so besser vor katholischen Angriffen schützen zu können. Im Jahr darauf bilden die Katholischen Reichsstände, angeführt von Maximilian von Bayern, eine „Allianz zur Erhaltung der wahren katholischen Religion“, die „Liga“.

Nachdem der Habsburger Ferdinand 1617 zum König von Böhmen gekrönt wurde, beginnt er sofort damit die Freiheiten den Protestanten im Land einzuschränken, die ihnen acht Jahre zuvor von seinem Vetter Kaiser Rudolf II. im Majestätsbrief zugesichert wurden. Als dann im selben Jahr die Katholische Liga auf Befehl des Königs protestantische Kirchen schließen und abreißen lässt, verfasst die böhmische Ständeversammlung ein Protestschreiben. Daraufhin lässt Ferdinand die Ständerversammlung kurzerhand verbieten. Doch nun wird aus dem Protest ein Aufstand, schließlich reicht Böhmens reformatorische Tradition weit zurück, in die Zeit von Jan Hus, der schon hundert Jahre vor Martin Luther, Kritik an der römischen Kirche übte. Auch die Form des Protests hatte in Prag bereits Methode, denn nicht zum ersten Mal wirft man hier den Gegner einfach aus dem Fenster (siehe: Erster Prager Fenstersturz 1419).

Im Sommer 1619 erklären die böhmischen Stände Ferdinand für abgesetzt und wählen am 27. August den Calvinisten Friedrich V. von der Pfalz zu ihrem neuen König. Friedrich scheint die perfekte Wahl, denn er ist nicht nur Anführer der protestantischen Union, er ist auch mit Elisabeth Stuart, der Tochter des Englischen Königs Jakob I. verheiratet, einem der mächtigsten Protestanten Europas. Doch nur einen Tag später, am 28. August 1619, wird Ferdinand II. auf dem Reichstag in Frankfurt zum Deutschen Kaiser gewählt.

Seit dem 14. Jahrhundert obliegt es den sieben Kurfürsten, den Kaiser zu wählen (festgeschrieben in der Goldene Bulle von 1356). Die Kurfürsten befinden sich seit Mitte des 16. Jahrhunderts in einem ausgewogenen Verhältnis von Katholiken zu Protestanten. Doch dieses fragile politische Gleichgewicht droht nun zu kippen. Fällt die Böhmische Kurwürde den Protestanten zu, würden die seit Jahrhunderten regierenden Habsburger die katholische Mehrheit im Reichstag verlieren.

Doch mit Kaiser Ferdinand II. hat sich Friedrich V. nicht nur einen mächtigen Mann zum Feind gemacht, er erhält weder die erhoffte Unterstützung von seinem Schwiegervater aus England, noch steht ihm das protestantische Sachsen bei. Und so muss er nach der Schlacht am Weißen Berg, am 8. November 1620, aus Böhmen fliehen und wird fortan, wegen seiner kurzen Amtszeit, als Winterkönig verspottet.

Für seine Unterstützung bei der Eroberung Prags, erhält der Bayerische König Maximilian vom Kaiser die Pfälzische Kurwürde. Das wiederum können die protestantischen Fürsten im Reich nicht hinnehmen. Was nun folgt ist eine Verkettung von Konflikten, in denen halb Europa verwüstet wird und Millionen von Menschen ihr Leben verlieren. Es entbrennt ein Krieg, der erst dreißig Jahre nach dem Fenstersturz zu Prag, mit dem Westfälischen Frieden, sein Ende findet.

...gebraut mit Leib und Seele.

„Mein Qualitätsversprechen: Jedes ERDINGER Weißbier kommt aus Erding und ist mit den besten Rohstoffen gebraut.“

Ihr

Werner Brombach

Werner Brombach
Inhaber der Privatbrauerei
ERDINGER Weißbräu

ERDINGER Weißbier

PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

Sommer, Sole, Sagenhaft ...

gültig bis 09.09.2018 (letzte Abreise) an der Müritz

Mit Ostseeausflug

pro Person im DZ
ab € 599,–
im EZ ab € 679,–

- 7 Nächte mit Halbpension
- 1 Massage, teil • 1 Tagesausflug mit dem Bus nach Warnemünde zu Ihrer individuellen Gestaltung
- 1 Eintritt für die FreiLuftSpiele „Müritz Saga" inklusive Shuttle (Spielzeit: 30.06. – 25.08.2018)*

Mit Wohlfühlanwendungen

pro Person im DZ
ab € 599,–
im EZ ab € 679,–

- 7 Nächte mit Halbpension
- 1 Naturfangopackung, teil • 1 Massage, teil
- 1x Soleschwebebecken **oder** 1x Solewannenbad
- 1 Eintritt für die FreiLuftSpiele „Müritz Saga" inklusive Shuttle (Spielzeit: 30.06. – 25.08.2018)*

Für alle Angebote gilt: Anreise Sonntag, freie Nutzung der großzügigen Sauna- und Badelandschaft mit Thermalsoleaußenbecken, Bademantel und -tasche für die Dauer Ihres Aufenthaltes, ein kostenfreier PKW-Tiefgaragenplatz pro Zimmer, Unterhaltungs- und Aktivprogramm.

**außerhalb der Spielzeit: 1 Eintritt Müritzeum*

KUR ZENTRUM

Kurzentrum Waren (Müritz)
Am Kurpark 2, 17192 Waren (Müritz), www.kurzentrum.com/waren-mueritz

Jetzt buchen: 03991 1824-0

Weitere Angebote finden Sie unter **kurzentrum.com/waren-mueritz**

Alle Preise pro Person, je nach Zimmerkategorie; zzgl. Kurbeitrag; Es gelten unsere AGB. Kurzentrum Waren (Müritz) GmbH & Co. KG, Am Kurpark 2, 17192 Waren (Müritz)

AUF DIE MÜRITZ!

Mürli®

PREMIUM LIKÖRE

UNSER TIPP
Mürli verschenken in edler Verpackung mit 2 Gläsern.

Die Grundlage unseres DLG-goldprämierten Mürli Kräuterlikörs und unseres Mürli Sanddorn Eierlikörs sind eigens entwickelte Rezepturen mit erlesenen Zutaten. Kenner wissen die besonderen Kompositionen dieser handverkorkten Spezialitäten aus der Müritzregion sehr zu schätzen, denn Kräuter, Gewürze und Früchte entwickeln in den Mürli Likören ihre Aromen in unverwechselbarer Weise.

Mürli – ein besonderer Likör,
eine schöne Urlaubserinnerung,
das perfekte Geschenk.

Jetzt in unserem
www.muerli.de

Verbunden mit der Region – MÜRLI erhalten Sie übrigens auch in allen EDEKA Märkten in Waren (Müritz), Röbel, Mirow und Neustrelitz.

Müritz-Gold

Ein Sagenhaftes Pilsener

FEINHERB FRISCHES PILSENER

Ihr Vermieter
in Waren (Müritz)

WOGEWA

Wohnungen für die ganze Familie

Radenkämpen 22
17192 Waren (Müritz)
Telefon (03991) 61 32-0
Telefax (03991) 61 32-52
www.wogewa-waren.de
info@wogewa-waren.de

Wohlfühlen in Waren

ABFALLENTSORGUNGSANLAGE ROSENOW

OVVD

OSTMECKLENBURGISCH
VORPOMMERSCHE
VERWERTUNGS- UND
DEPONIE GmbH

UMSCHLAGSTATIONEN

- Demmin
- Jatznick
- Neustrelitz
- Stern

KOMPOSTWERK

- Reinberg

Umschlagstation
Kompostwerk
Abfallentsorgungsanlage (AEA) Rosenow
Mechanisch-Biologische Abfallbehandlung (MBA)

17091 Rosenow
Zum Kranichmoor
Tel. 039602 296-0
Fax 039602 296-90

www.ovvd.de

UMWELTBEWUSST UND WIRTSCHAFTLICH

Sponsoren

Sparkassen-Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern
Müritz-Sparkasse

Lotto Mecklenburg Vorpommern
optimal media GmbH
McDonald's Güstrow/Waren/Wittstock
OVVD GmbH

WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Stadtwerke Waren (Müritz) GmbH
Güstrower Schloßquell
Kurzentrum Waren (Müritz)
Remondis
Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu
Werner Brombach GmbH
Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH

Partner

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Stadt Waren (Müritz)
Kur- und Tourismus GmbH Waren (Müritz)

MMG - Mecklenburger Metallguss
Agroneum Alt-Schwerin
ReserviX
Land Fleesensee
Reederei Pickran
Weiße Flotte Müritz
Blau Weiße Flotte
Herrmann Tiefkühlprodukte Großhandel GmbH
Langnese
Nestor-Bildungsinstitut

Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr Waren
Reimond Kamrath
Fischerei Müritz - Plau GmbH
Müritz-Getränke Klaus & Felix Frankenberg
Klaus Lambrecht

Bootscharter Steffen Schulz
Fontane Apotheke Dörthe Gotzsch
Bahnhofshotel Waren | Maik Farl
Blumenhaus Wöllert | Sabine Netzel

Wir danken herzlich Christoph Graf für die Gestaltung und den Bau der „Warentinschen Glocke", historischer Bücher, Fahnen, Wimpel und Requisiten.

Medienpartner

NDR

Die Umbaumaßnahmen wurden ermöglicht durch die Unterstützung des Europa-Projekts LEADER zur Förderung des ländlichen Raumes, Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte

Unsere **Förderer**

Wir danken für die Unterstützung beim Bau des Bühnenbildes:

WABAU Waren | Dirk Hentschel
Horst Pietschmann
Malerbetrieb Werner Kreye
Ingenieur-Büro Bahlcke
Stadtbauhof Waren (Müritz)
Nestor-Bildungsinstitut
S & M - Bau Waren | Ralf Meyer
Gebrüder Karstens
Team AG – Baucenter | Burkhard Senkpiehl

Müritz-Saga 2019

Ratsherr, Rächer und Rebell

Freilichtbühne Waren (Müritz)

22. Juni bis 24. August

Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

www.mueritz-saga.de

Vertrauen schon.

Persönliche Beratung vor Ort
und auf Augenhöhe.

Müritz-
Sparkasse

www.mueritz-sparkasse.de

Finanzgruppe Mecklenburg-Vorpommern

NORD/LB LBS PROVINZIAL Deka Investments